

## Antrag an das 25. StudentInnenparlament

Antrag auf Kostenübernahme für die Ausstattung des Kinderladens „Die Humbolde“  
für die 6. Sitzung des 25. StuPa am 18. Dezember 2017

*Antragsteller:*

Referat für Studieren mit Kind(ern)

Das StuPa möge beschließen:

Als Ergänzung der Erstausrüstung des Kinderladens „Die Humbolde“ in den neuen Räumlichkeiten im Hedwig-Dohm-Haus in der Ziegelstr. 5-9 werden einmalig Gelder in Höhe von 4.000,00 Euro zur Verfügung gestellt.

*Haushaltsmäßige Auswirkung:*

4.000,00 Euro

*Begründung:*

Nach Fertigstellung der Baumaßnahmen für den Kinderladenbereich im Hedwig-Dohm-Haus steht nunmehr der Umzug der Humbolde von den bisherigen Räumlichkeiten in der Monbijoustr. 2b in die Ziegelstr. 5-9 an. Die Humboldt-Universität zu Berlin hat neben den Kosten des Rohbaus sowie der gebäudetechnischen Ausstattung (ca. 600.000,00 Euro) auch den Hauptteil der Kosten für die Erstausrüstung des Kinderladens übernommen. Dazu gehören u.a. der Einbau einer professionellen Küche im Kinderladen sowie einer weiteren Küchenzeile im Bereich der elternorganisierten Betreuung, die Einrichtung der Sanitäranlagen sowie Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz im Außenbereich, insgesamt ca. 90.000,00 Euro. Sie trägt weiterhin die Kosten für die Aufarbeitung der alten Spielgeräte sowie deren Umsetzung in die Ziegelstraße, die laufenden Betriebskosten sowie die Bereitstellung von Hygieneartikeln. Aus dem Haushalt der IG HDH wurden insgesamt 10.000,00 Euro bereitgestellt, u.a. für die Erstausrüstung der Räume mit Auslegware und mit kindergerechten Möbeln (Garderobe, Schränke, Regale) sowie die Anschaffung brandschutzgerechter Matratzen für den Schlafräum. Der Referent\_innenRat übernahm die Kosten der technischen Ausstattung von zwei Arbeitsplätzen (jeweils im Personal- und im Trägerbüro) in Höhe von 2.500,00 Euro sowie der Möblierung der Personalräume in Höhe von 2.600,00 Euro.

Die beantragten Mittel werden zur ergänzenden Ausstattung des Kinderladens mit folgenden Gegenständen benötigt:

1x Panzerschrank: für die Verwahrung von Personalakten der Mitarbeiter*innen	800 €
1x Industrie-Trockner für Wäsche:	1.500 €
Schließfächer: für die elternorganisierte Betreuung	400 €
Bollerwagen zum Transport der Kinder unterwegs:	1.300 €
<b>Gesamt:</b>	<b>4.000 €</b>

Am Ende des ersten Bauabschnitts im Hedwig-Dohm-Haus wurde neben der Inbetriebnahme des senatsfinanzierten Kindergartens des Studentenwerkes auch der Mitteltrakt des Gebäudes fertig gestellt, der für die Kinderbetreuungsangebote in der Verantwortung der Verfassten Studierenden-

schaft vorbehalten ist. Erst Ende des nächsten Jahres wird mit dem zweiten Bauabschnitt auch der Westflügel des Hedwig-Dohm-Hauses fertig gestellt, in dem dann die Beratungs-, Selbstverwaltungs- und Veranstaltungsräume der Studierendenschaft untergebracht werden sollen.

Die neuen Räumlichkeiten in der Ziegelstr. 5-9, die für die Betreuung von und die Arbeit mit Kindern reserviert sind, wurden zu Beginn des Semesters erstmals in einen betriebsfertigen Zustand gebracht. Der von der Studierendenschaft genutzte Bereich (Mitteltrakt) unterteilt sich in die Räumlichkeiten, die von den Humboldten als abgegrenzter Bereich professioneller Kinderbetreuung genutzt werden, sowie einen größeren Raum, welcher der elternselbstorganisierten Betreuung vorbehalten ist. Außerdem existiert ein Trägerbüro, das als Koordinationsstelle für beide Projekte dient. Hier findet auch die Personalverwaltung statt.

In diesem Zusammenhang wird der Panzerschrank für die datenschutzgerechte Aufbewahrung der Personalunterlagen der Mitarbeiter\*innen des Kinderladens benötigt. Die Anschaffung des Wäschetrockners nach gewerblichen Anforderungen entspricht einer Auflage der Hygieneaufsicht. Die Schließfächer sollen es den Eltern ermöglichen, ihre Wertsachen während der Aufenthaltszeiten einzuschließen, da der für die elternorganisierten Betreuung genutzten Raum grundsätzlich ungeschlossen ist. Der Bollerwagen soll bis zu zehn Kindern den sicheren Transport bei Ausflügen zum Beispiel in den Monbijoupark oder zu weiter entfernten Spielplätzen ermöglichen. Bisher war der Transport nicht notwendig, weil sich die Räumlichkeiten der Humbolde direkt am Monbijoupark befanden. Angesichts der Tatsache, dass die beschränkten Außenflächen im Hedwig-Dohm-Haus mit bis zu 100 vom Studentenwerk betreuten Kindern gleichzeitig genutzt werden, sind Ausweichmöglichkeiten wichtig. Ein sicherer Transport durch öffentliches Straßenland setzt eine angemessene Sicherung voraus, welche der Bollerwagen gewährleistet.